

Deutsche Syntax

10. Nebensätze

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 24. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Überblick

- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements

Nebensätze und unabhängige Sätze

- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- Objektsätze | Rektion und Stellung

- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- Objektsätze | Rektion und Stellung
- Feldermodell | alternative Beschreibung deutscher Satzsyntax

- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- Objektsätze | Rektion und Stellung
- Feldermodell | alternative Beschreibung deutscher Satzsyntax
- Schäfer (2018)

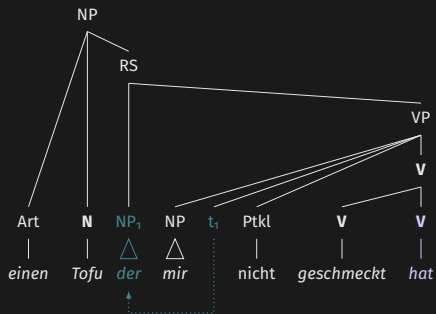
Relativsätze

Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.

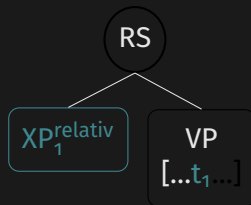
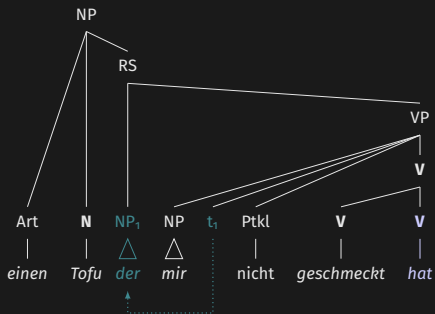
Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.



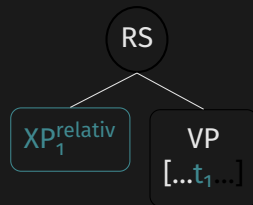
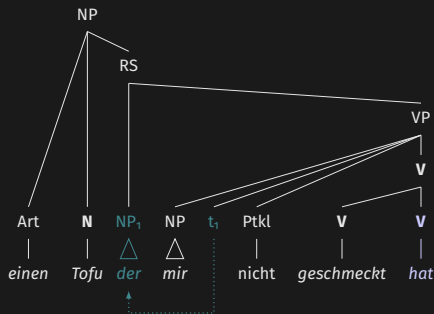
Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.



Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

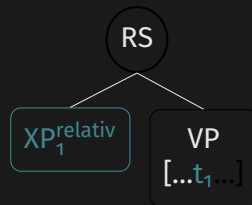
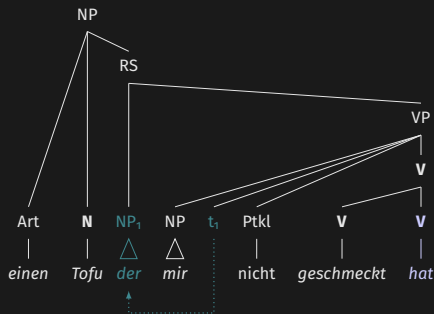
Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.



● Relativelement

Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.

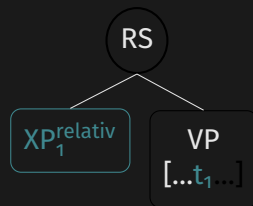
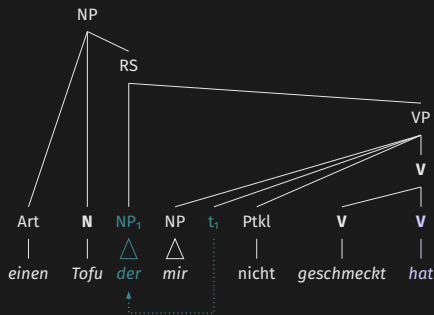


● Relativelement

- Bedeutung: Bezugs-Substantiv

Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.

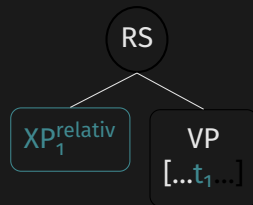
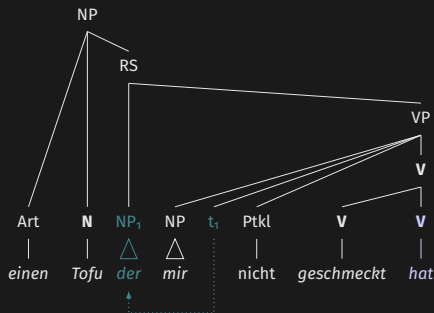


● Relativelement

- ▶ Bedeutung: Bezugs-Substantiv
- ▶ Genus, Numerus: Kongruenz mit Bezugs-Substantiv

Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.



● Relativelement

- ▶ Bedeutung: Bezugs-Substantiv
- ▶ Genus, Numerus: Kongruenz mit Bezugs-Substantiv
- ▶ Kasus/PP-Form: gemäß Status als Ergänzung/Angabe im RS

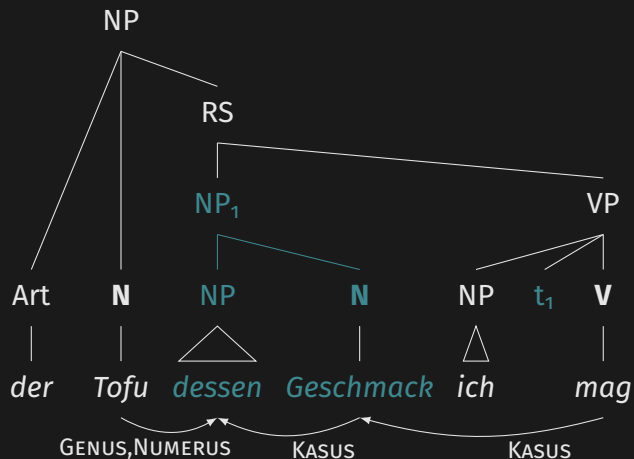
Komplexe Einbettung des Relativelements

Komplexe Einbettung des Relativelements

Das **Relativelement** als pränominaler Genitiv nimmt die Matrix-NP mit.

Komplexe Einbettung des Relativelements

Das **Relativelement** als pränominaler Genitiv nimmt die Matrix-NP mit.



Objektsätze

- (1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].

- (1) Michelle weiß, [**dass** die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [**wer** die Corvette gewartet hat].

- (1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [wer die Corvette gewartet hat].
b. Michelle will wissen, [ob die Corvette gewartet wurde].

- (1) Michelle weiß, [**dass** die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [**wer** die Corvette gewartet hat].
b. Michelle will wissen, [**ob** die Corvette gewartet wurde].

Achtung: *ob* ist eigentlich nur ein w-Wort ohne w (vgl. engl. *whether*).

- (1) Michelle weiß, [**dass** die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [**wer** die Corvette gewartet hat].
b. Michelle will wissen, [**ob** die Corvette gewartet wurde].

Achtung: *ob* ist eigentlich nur ein w-Wort ohne w (vgl. engl. *whether*).

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
- b. * Michelle behauptet, **wie/ob** die Corvette nicht anspringt.

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Außerdem: *dass* alterniert oft mit *zu*-Infinitiv.

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Außerdem: *dass* alterniert oft mit *zu*-Infinitiv.

- (6) a. Michelle glaubt, [dass sie das Geräusch erkennt].

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Außerdem: *dass* alterniert oft mit *zu*-Infinitiv.

- (6) a. Michelle glaubt, [dass sie das Geräusch erkennt].
b. Michelle glaubt, [das Geräusch zu erkennen].

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].

- (7)
- a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
 - (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
 - (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
- Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
- Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!
 - Fehlendes Schema für Rechtsversetzung: Transferaufgabe im Buch.

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
- Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!
 - Fehlendes Schema für Rechtsversetzung: Transferaufgabe im Buch.

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
- Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!
 - Fehlendes Schema für Rechtsversetzung: Transferaufgabe im Buch.

Korrelate bei Komplementsätzen

Korrelate bei Komplementsätzen

Komplementsätze werden also meistens aus der VP herausbewegt.
Anstelle des Nebensatzes kann ein optionales Korrelat stehen.

Komplementsätze werden also meistens aus der VP herausbewegt.
Anstelle des Nebensatzes kann ein optionales Korrelat stehen.

- (10)
- a. Sarah hat es uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - b. Wir haben es uns gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. Wir wollen es wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].

Korrelate bei Subjektsätzen

Subjektskorrelate, immer vor dem Subjektsatz.

- (11)
- a. Es hat uns gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - b. Uns hat es gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - c. Uns hat gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - d. * [Dass Sarah unseren Kuchen mochte], hat es uns gefreut.

Obligatorische Korrelate von Präpositionalobjekten

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

- (12)
- a. Ich weise [auf den leckeren Kuchen] hin.
 - b. Ich weise darauf hin, [dass der Kuchen lecker ist].
 - c. * Ich weise hin, [dass der Kuchen lecker ist].

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

- (12)
- a. Ich weise [auf den leckeren Kuchen] hin.
 - b. Ich weise darauf hin, [dass der Kuchen lecker ist].
 - c. * Ich weise hin, [dass der Kuchen lecker ist].

Vertritt der Objektsatz ein Präpositionalobjekt,
ist das Korrelat oft obligatorisch.

Feldermodell

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die **Satzklammer**
Vorfeld | **linke Klammer** | Mittelfeld | **rechte Klammer** | Nachfeld
... und ggf. weitere Felder

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die **Satzklammer**
Vorfeld | **linke Klammer** | Mittelfeld | **rechte Klammer** | Nachfeld
... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die **Satzklammer**
Vorfeld | **linke Klammer** | Mittelfeld | **rechte Klammer** | Nachfeld
... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die **Satzklammer**
Vorfeld | **linke Klammer** | Mittelfeld | **rechte Klammer** | Nachfeld
... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die **Satzklammer**
Vorfeld | **linke Klammer** | Mittelfeld | **rechte Klammer** | Nachfeld
... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv
- **führt bei komplexeren Sätzen prinzipiell zu 0 Punkten in Klausuren**

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die **Satzklammer**
Vorfeld | **linke Klammer** | Mittelfeld | **rechte Klammer** | Nachfeld
... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv
- **führt bei komplexeren Sätzen prinzipiell zu 0 Punkten in Klausuren**
- meines Erachtens überflüssig, aber populär in bestimmten Didaktiken

Felder im unabhängigen Aussagesatz

Vf

irgendeine Konstituente

das Bild

LSK

finites Verb

hat

Mf

(Rest)

Ischariot wahrscheinlich

RSK

infinite Verben

verkauft

Felder im eingeleiteten Nebensatz

| Vf | LSK | Mf | RSK |
|--------|-----------------|--|---------------------|
| (leer) | Komplementierer | (Rest) | Verbkomplex |
| | <i>dass</i> | <i>Ischariot das Bild wahrscheinlich</i> | <i>verkauft hat</i> |

Felder im Ja/Nein-Fragesatz

| Vf | LSK | Mf | RSK |
|-----------|--------------|---------------------------|-----------------|
| (leer) | finites Verb | (Rest) | infinite Verben |
| | <i>hat</i> | <i>Ischariot das Bild</i> | <i>verkauft</i> |

Felder im Relativsatz

Vf

Relativpronomen

dem

LSK

(leer)

Mf

(Rest)

Ischariot das Bild wahrscheinlich

RSK

Verbkomplex

verkauft hat

Vf

LSK

Mf

RSK

Nf

Ischariot

hat

dem Arzt das Bild

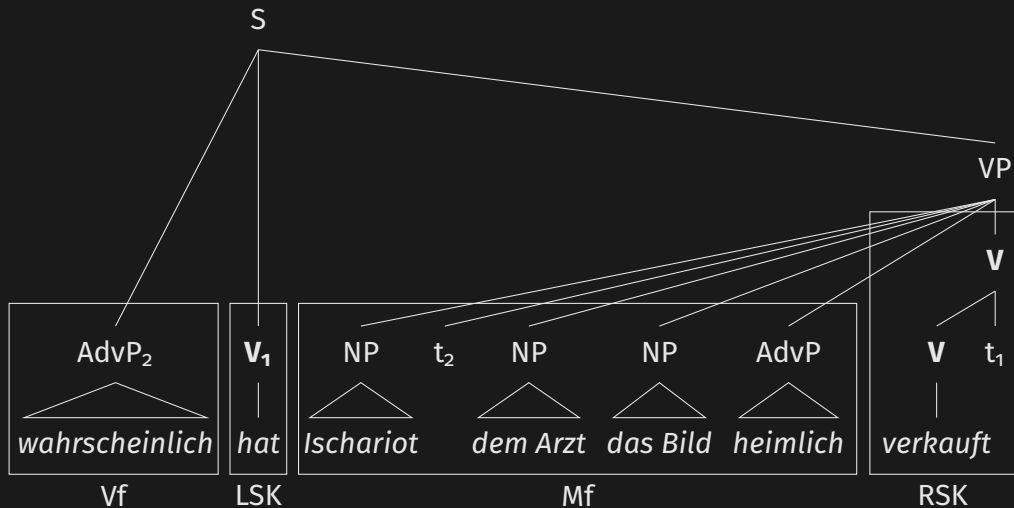
verkauft

das er selber gemalt hatte

| Kf | Vf | LSK | Mf | RSK |
|-------------|------------------|------------|---------------------|-----------------|
| <i>denn</i> | <i>Ischariot</i> | <i>hat</i> | <i>ihm das Bild</i> | <i>verkauft</i> |

| Satztyp | Vorfeld | LSK | Mittelfeld | RSK |
|-----------|----------------|-----------------|-------------|-----------------|
| V2 | bel. Satzglied | finites Verb | Rest der VP | infinite Verben |
| V1 | — | finites Verb | Rest der VP | infinite Verben |
| VL | — | Komplementierer | Rest der VP | Verbkomplex |

Felder und Konstituenten



Vorschau

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?
- Valenzänderungen und Valenzerweiterungen

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?
- Valenzänderungen und Valenzerweiterungen
- Schäfer (2018: Kap. 14)

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.